

Montage- und Bedienungsanleitung



1134-CPD-028
13
EN14604:2005/AC:2008
Rauchwarnmelder
SD-331HS



G207081

PHOTOELEKTRISCHES RAUCH- UND FEUER-ALARMSYSTEM

Artikelnummer:

47-72001 (weiss)

47-72007 (Holzdekor hell)

47-72008 (Holzdekor dunkel)

Geprüft nach EN 14604:2005/AC:2008 und VdS 2344 (soweit anwendbar)

Geeignet für den privaten Gebrauch in Häusern, Wohnungen und Wohnwagen

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders sorgfältig durch. Bewahren Sie diese unbedingt auf, damit Sie später etwas nachlesen können. Bei der Weitergabe dieses Produktes geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit. Die Sicherheits-, Montage- und Bedienungshinweise müssen unbedingt beachtet werden.

Produktmerkmale

- batteriebetriebener Rauchwarnmelder mit photoelektrischem Streulichtprinzip
- Schallemission im Alarmfall mindestens 85 dB(A)
- Batteriekapazitätserkennung
- integrierter Testknopf zur Funktionsprüfung

Sicherheitshinweise

- Überstreichen Sie den Rauchwarnmelder nicht mit Farbe
- Rauchwarnmelder erkennen nur den Rauch eines Brandes, nicht aber die Flamme selbst.
- Rauchwarnmelder löschen keinen Brand. Suchen Sie bei einem Alarm den Brandherd und rufen Sie gegebenenfalls die Feuerwehr.
- Der Rauchwarnmelder erzeugt einen sehr lauten und schrillen Ton. Um Gehörschädigungen zu vermeiden, ist bei einem Funktionstest ein Mindestabstand von 50 cm einzuhalten.
- Der Rauchwarnmelder überwacht nur einen definierten Bereich im Umfeld des Montageorts. Installieren Sie ausreichend viele Rauchwarnmelder im gesamten Wohnbereich, um optimalen Schutz zu gewährleisten.
- Menschen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss werden von dem Signalton möglicherweise nicht geweckt.

Richtiges Verhalten im Brandfall

Alarmieren Sie sofort die Feuerwehr.

Retten Sie sich und gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich. Halten Sie sich bei starker Rauchentwicklung in Bodennähe auf und pressen Sie sich ein feuchtes Tuch vor Mund und Nase. Benutzen Sie keine Aufzüge. Verschließen Sie die Türen und Fenster brennender Räume, um eine Ausweitung von Feuer und Rauch zu verhindern. Beim Verlassen öffnen Sie keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche! Ist diese heiß oder wenn Sie Rauch unter der Tür hereinströmen sehen, öffnen Sie die Tür nicht, sondern benutzen Sie einen alternativen Fluchtweg. Ist eine Flucht nicht möglich, suchen Sie sich einen sicheren Raum, schließen Sie die Tür und machen sich am Fenster bemerkbar. Dichten Sie die Spalten an der Tür mit nassen Laken oder Handtüchern ab, um ein Eindringen des Rauches zu vermeiden.

Löschen Sie Entstehungsbrände mit vorhandenem Löschgerät. Kleinbrände können oftmals mit einer Decke erstickt werden. Löschen Sie Friteusenbrände nie mit Wasser, sondern decken Sie das Feuer mit einem Deckel ab.

Gelingt Ihr Löschversuch nicht sofort, verlassen Sie den Brandraum und alarmieren Sie die Feuerwehr.

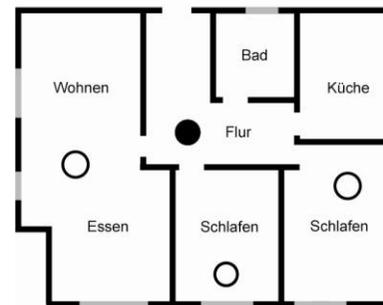
Falscher Alarm

Der Rauchwarnmelder sollte falschen Alarm minimieren. Zigarettenrauch wird normalerweise keinen Alarm auslösen, nur wenn der Rauch direkt in das Gerät geblasen wird. Verbrennungspartikel, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren, wenn sich der Rauchwarnmelder in der Nähe von Kochanlagen befindet. Große Mengen von Verbrennungspartikeln und Rauch werden gewöhnlich durch Kochen erzeugt. Sollte das System einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob Brandherde wirklich existieren. Sollte ein Feuer entdeckt werden, rufen Sie die Feuerwehr. Sollte kein Feuer existieren, prüfen Sie, ob die unter der Rubrik "Ungeeignete Montageorte" aufgeführten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten.

Warnung: Wenn Unsicherheit hinsichtlich der Ursache eines Alarms vorliegt, sollte angenommen werden, dass der Alarm an einem tatsächlichen Feuer liegt und die Wohnung sofort evakuiert werden.

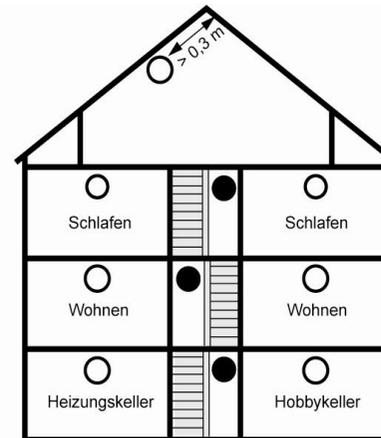
Empfohlene Montageorte

Beispiel für eine Wohnung



- Rauchwarnmelder optimale Ausstattung
- Rauchwarnmelder Mindestausstattung

Beispiel für ein Wohnhaus



- Rauchwarnmelder optimale Ausstattung
- Rauchwarnmelder Mindestausstattung

Empfohlene Montageorte

Installieren Sie Rauchwarnmelder unmittelbar vor bzw. in Schlafzimmern, damit die Bewohner nachts bei einem Rauchalarm geweckt werden. Versuchen Sie Fluchtwege von Schlafzimmern zu sichern, da diese Räume gewöhnlich am weitesten von Ausgängen entfernt sind. Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Daher ist eine optimale Funktion des Rauchwarnmelders gewährleistet, wenn dieser in der Raummitte unter der Decke montiert wird. Ist dies nicht möglich, halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zur Wand und 60 cm zu jeder Ecke ein. Jedoch in Mobilhäusern (Wohnwagen) wird das Anbringen des Rauchwarnmelders an Innenseitenflächen erforderlich sein, um eine thermale Barriere, die sich hinter der Decke bilden kann zu verhindern. Montieren Sie in Gebäuden mit mehreren Stockwerken zur Absicherung von Treppen mindestens in jedem Etagenflur einen Rauchwarnmelder. Treppen wirken im Brandfall schnell als Schornsteine für Rauch und Feuer und tragen deshalb zu einer schnellen Ausbreitung bei.

Ungeeignete Montageorte

Um Fehlalarme zu vermeiden, montieren Sie den Rauchwarnmelder:

- nicht in Küchen, Badezimmern, Garagen und Räumen, in denen unter normalen Bedingungen starker Wasserdampf, Staub und Rauch entsteht oder Verbrennungsrückstände auftreten.
- nicht in der Nähe von Feuerstätten und Kaminen.
- nicht in der Nähe von Belüftungsschächten, da der Luftstrom unter Umständen verhindern kann, dass Rauch zum Melder gelangt.
- nicht in der Nähe von Leuchtstoff- und Energiesparlampen, weil der Starter durch die elektrischen Felder beim Einschalten der Lampe Fehlalarme auslösen kann (Mindestabstand 50 cm).
- nicht in Räumen, die höher als 6 m sind.
- nicht direkt in einer Dachspitze. Halten Sie einen Mindestabstand von 30 cm ein.

Senkrechte Montage des Rauchwarnmelders vermeiden

Um eine störungsfreie Funktion zu gewährleisten, montieren Sie den Rauchwarnmelder möglichst waagrecht.

Eine senkrechte Montage (z.B. an Wänden) kann zu Fehlfunktionen führen.

Gebrauch, Test und Instandhaltung

Gebrauch: Der Rauchwarnmelder funktioniert sobald Batterien eingelegt sind.

Wenn Verbrennungsprodukte in der Luft aufgespürt werden, ertönt ein lauter Alarm, der aufhört sobald die Luft gereinigt ist.

Test: Testen Sie, indem Sie den Testknopf für mindestens 4 Sekunden gedrückt halten, bis der Alarm ertönt. Es wird dabei ein Selbsttestprogramm aktiviert, der Alarm ertönt, wenn der elektrische Kreislauf, Horn und Batterie funktionieren. Testen Sie den Rauchwarnmelder einmal wöchentlich, z.B. wenn Sie Staubsaugen. Sollte kein Alarm ertönen, könnte die Batterie defekt sein, die den Rauchwarnmelder unbrauchbar macht. In diesem Fall ersetzen Sie die Batterie und testen Sie erneut. Schallemission im Alarmfall mindestens 85 dB(A).

Instandhaltung: Ihr Rauchwarnmelder erfordert fast keine Instandhaltung oder Pflege, jedoch wird eine regelmäßige Reinigung mittels eines Staubsaugers empfohlen, um die äußere Kammer von Staub zu befreien.

DER RAUCHWARNMELDER WIRD NICHT OHNE BATTERIE FUNKTIONIEREN. EINE NEUE BATTERIE MUSS EINGESETZT WERDEN, WENN DAS SCHWACHBATTERIESIGNAL ERTÖNT. TESTEN SIE WÖCHENTLICH UND NACH JEDEM BATTERIEWECHSEL INDEMNACH SIE DIE PRÜF-TASTE FÜR MINDESTENS 4 SEKUNDEN GEDRÜCKT HALTEN. LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANLEITUNGEN UM EINE SICHERE FUNKTION DES RAUCHWARNMELDERS ZU GEWÄHRLEISTEN.

Austauschen der Batterien

In der Regel hält die 9V Batterie bis zu einem Jahr bei normaler Nutzung. In Räumen mit hoher Luftfeuchte und/oder hohen Temperaturen kann die Batteriekapazität jedoch vorzeitig erschöpft sein. Der Rauchwarnmelder hat eine Anzeige für schwache Batterien und ein hörbares „Zwitschern“. Es ertönt in 30-40 Sek. Intervallen und hält mindestens 30 Tage. Wechseln Sie die Batterie aus, wenn Sie diesen Hinweis vernehmen. Verwenden Sie ausschließlich 9V Marken-Batterien (erhältlich in den meisten Drogerien, Haushaltswaren- oder Elektrofachgeschäften).

Empfohlene Batterietypen:

Carbon-Zink Typ: Eveready #216;
Gold Peak #1604P (UL);
Gold Peak #1604S;
Gold Peak #1604G;
Premisafe # G6F22

Alkalische Typen: Eveready Energizer #522
Gold Peak #1604A;
Vinnic AM9V;
Duracell #MN 1604

Nicht zur Verwendung mit Lithiumbatterien geeignet ! Explosionsgefahr bei unsachgemäßer Handhabung der Batterie. Ersatz nur durch identischen oder einen gleichwertigen Typ.

Installation und Anbringung

Ihr Rauchwarnmelder ist für eine einfache Montage an der Decke konstruiert. Eine komplette Installationsausrüstung wird bei jedem Rauchwarnmelder mit geliefert. Zunächst drehen Sie die Bodenplatte gegen den Uhrzeigersinn, nehmen diese ab und halten die Bodenplatte an den gewünschten Montageort und markieren z.B. mit einem Bleistift zwei Bohrlöcher. Bohren Sie nun mit einem 5,5 mm Bohrer 25-30 mm tief, setzen die beiliegenden Dübel ein und befestigen Sie dann die Bodenplatte mit den ebenfalls beiliegenden Schrauben.

An Holzverkleidungen oder Balken befestigen Sie die Bodenplatte nur mit den beiliegenden Schrauben (falls erforderlich vorbohren).

Verbinden Sie die Batterie mit dem Anschlussclip und legen Sie die Batterie flach in den Batteriekasten ein. Befestigen Sie das Alarmsystem an der Bodenplatte indem Sie es auf die Bodenplatte aufsetzen und durch drehen im Uhrzeigersinn verriegeln. Der Rauchwarnmelder ist mit einer Sicherheitsausrüstung ausgerüstet, die ein Anbringen des Alarmsystems an der Bodenplatte verhindert, wenn keine Batterie eingelegt wurde. Wenn Ihr Rauchwarnmelder nicht an die Bodenplatte passt, stellen Sie bitte sicher, dass die Batterie ordnungsgemäß installiert ist.

Überprüfen Sie nach der Installation alle Teile auf korrekte Montage und stabilen Sitz. Der Rauchwarnmelder ist jetzt betriebsbereit. Bitte testen Sie die Funktion des Rauchwarnmelders nun, indem Sie den Testknopf für mindestens 4 Sekunden gedrückt halten. (siehe Kapitel Gebrauch, Test und Instandhaltung) um die ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.

Sicherheitsvorkehrungen

In bestimmten Situationen kann ein Rauchwarnmelder nicht effektiv zum Schutz gegen Feuer sein:

- Beim Rauchen im Bett.
- Bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt im Haus befinden und Zugang zu Zündquellen haben.
- Beim Hantieren mit entzündlichen Flüssigkeiten (z.B. Reinigungsbenzin)

Austausch/Ersatz des Rauchwarnmelders

Ersetzen Sie den Rauchwarnmelder spätestens nach 10 Jahren. In diesem Rauchwarnmelder sind wiederverwendbare Stoffe enthalten. Zum Schutz der Umwelt entsorgen Sie die Batterien bitte ordnungsgemäß.

Alarmsignale

Signalton	Leuchtdiode	Bedeutung
lauter Intervallton	blinkt	Lokaler Rauchalarm
Signalton „Zwitschern“ im 30 – 40 Sek.-Takt	blinkt	Batterie defekt oder leer – Austausch der Batterie

Betriebsignale

Signalton	Leuchtdiode	Bedeutung
-	blinkt im 45 Sek.-Takt	automatischer Selbsttest
lauter Intervallton	blinkt	Funktionstest nach Drücken der Testtaste

Technische Daten

Nennspannung/Batterie: 9 Volt E-Block
Batterielebensdauer: ca. 1 Jahr
Optische Anzeige: rote LED
Akustische Alarmanzeige: verschiedene Signaltöne
Piezosignalgeber: intermittierend
Lautstärke: 85 dB(A)
Gehäusemaße: 108 x 35 mm (Ø x H)
Betriebstemperatur: +5 °C bis + 45 °C
Gewicht: 150 g
VdS-Anerkennung: siehe Typenschild

Entsorgung



Entsorgen Sie den Rauchwarnmelder nicht über den Hausmüll.

Gemäß europäischer Richtlinie 02/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung: Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle (örtliche Sammelstelle für Elektrogeräte z.B. Wertstoffhof) überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Gewährleistung

3 Jahre gegen Material- und Fabrikationsfehler ab Kaufdatum. Fehlerhafte Geräte sind bei dem Händler zu reklamieren, bei dem das Gerät gekauft wurde. Die Garantie kommt nur zum Tragen, wenn das Gerät mit Kaufbeleg einschließlich ausgewiesenem Kaufdatum portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an die Tele-Sound GmbH verschickt wurde und durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung kein Fehler infolge unsachgemäßen Einbaus und/ oder unsachgemäßer Anwendung festgestellt wurde.

Verwenden Sie diesen Rauchwarnmelder nicht länger als 10 Jahre.

Hergestellt für:

**Tele-Sound GmbH
Bronzestr. 7
33415 Verli**

**Tel.: +49(0)5246-924666
Fax: +49(0)5246-924699**

**Internet: www.ts-electronic.de
E-mail: info@ts-electronic.de**

(08/2014)